

Abschiedsfest für Käte Gorecki

VST 10.08.09

## Riesige Pflanzen für die ehemalige Schulleiterin



Käte Gorecki schüttelte zum Abschied viele Hände. Foto: G. Billowie

Wolmirstedt (gbi). „Wir feiern oft“, sagt Christian Geyer, „aber dieses ist ein Fest außer der Reihe.“ Damit eröffnete der neue Schulleiter der Fachschule für Sozialpädagogik die offizielle Abschiedsparty seiner Vorgängerin Käte Gorecki. Fast zwanzig Jahre lang hat sie die Schule durch die Stürme der Zeit gesteuert und darum feierten viele Lehrer, Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Vertreter öffentlicher Einrichtungen gemeinsam mit ihr am Sonnabend auf dem Hof der Fachschule in der Parkstraße.

Damit der Abschied nicht so wehmütig, sondern eher stimmungsvoll wird, hatten sich die

Schulmitglieder eine Menge einfallen lassen. Selbst die Andacht war mit Anekdoten aus Käte Goreckis Schulleiterzeit gewürzt. „Mit Frau Gorecki kann man immer lachen“, sagte Geyer, „besonders durch schwere Zeiten hilft ihr niemals versiegender Humor.“ Die Lehrer trugen später das „Lied von der tollen Käte“ vor, von Dorothea Hartmann frei nach dem Gerhard-Schöne-Lied „Jule wäscht sich nie“ geschrieben. Ein Schülerteam rund um Beate Kerntopf hatte eine DVD erstellt, auf der sich alle Mitsreiter mit guten Wünschen verewigten. Die ehemalige Schülerin Friederike Engel

gestaltete mit ihrer Bratsche eine musikalische Einlage. Und zum Abend hin spielte die neugegründete Schülerband auf.

„Wir haben die Einladung ernst gemeint“, eröffnete Christian Geyer das Kuchenbüfett. „Jeder kann nach Lust und Laune essen und trinken. Alles ist kostenlos.“ Am Abend glühte der Grill heiß und den ganzen Tag lang kamen Besucher und Gratulanten, um sich bei der Schulleiterin für die geleistete Arbeit zu bedanken. Geschenke gab es natürlich auch. Die Magdeburgerin, die sich auch an diesem Abend im Hintergrund hielt, bekam vor allem riesige Pflanzen.